

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum **Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf**

Impulse, Nachrichten und Termine - 2024-2



Foto: L. Nahler



Urlaubstipp

Wer sich kümmern will,
darf nicht selbstvergessen sein:
Denn nur, wer sich auch
um sich selber kümmert,
kann sich um andere kümmern,
ohne zu verkümmern.

Foto: BuH/picture alliance/Westend61 | Michael

Einen erholsamen Sommer
all unseren Leserinnen und Lesern!

In den Wochen der Ferien- und Urlaubszeit kann ich oft eine interessante Beobachtung machen: die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienstzeiten gerade auch an Urlaubsorten überraschend gut besucht. Das gilt nicht nur für bekannte Kathedralen und kunsthistorische „Schmuckstücke“, sondern auch für Kirchen, die in keinem Reiseführer Erwähnung finden. Ein Grund ist, dass Menschen im Urlaub mehr Zeit haben. Doch daran kann es nicht alleine liegen, dass Menschen Kirchen aufsuchen. Die moderne Freizeitindustrie bietet heutzutage ein so überreiches Programm, dass Langeweile nicht aufkommt. Ich glaube vielmehr, dass es einen anderen Grund gibt.



Wenn Menschen im Urlaub den Alltag hinter sich lassen, sozusagen „das Weite suchen“, dann gibt es nicht wenige, welche die Weite suchen; die auch innerlich aus den Begrenztheiten des Lebens ausbrechen möchten. Die einen Ort suchen, an dem sie unabhängig von körperlichem, intellektuellem oder finanziellem Leistungsvermögen als Mensch anerkannt sind. Gerade in einer freien Zeit spüren die Menschen die Sehnsucht nach etwas, das sie in der alltäglichen Routine nicht mehr finden. Und Kirchen sind Orte, in denen der Glaube wachsen kann, dass das, was draußen ist, nicht alles ist. Ferien können zu einer Zeit werden, in denen längst verschüttete Fragen, kaum mehr bekannte Zweifel wach werden und mit Macht an die Oberfläche drängen. Die Urlaubszeit, all diese Fragen zuzulassen, vielleicht auch die Frage nach dem Glauben. Mir im Urlaub Zeit nehmen für die Frage nach dem, was mein persönliches Leben „weit“ macht, darum will ich mich heuer bemühen, meint.

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.

Seelsorgeraum

Nochmals möchten wir auf die diesjährige **Fußwallfahrt** nach Mariazell hinweisen. **Zeitraum: 15. – 18. Juli 2024** - wir treffen uns am Montag, dem 15.07. um 05.45 Uhr in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf und starten mit dem Reisesegen. Die Route führt uns dieses Jahr über den Hochwechsel – Mürzzuschlag - Schneealpe und die Frein nach Mariazell. 4 Tage den Alltag loslassen, dem Berufsstress entschwenden, 4 Tage sich hingeben der Natur, Gemeinschaft spüren, viele lockere aber auch ernste Gespräche führen, Witz und Fantasie Lauf lassen, mit dem eigenem Körper wieder auf Du und Du kommen, nachzudenken, Neues erfahren und erleben. (Gerhard Wallis)



! ACHTUNG – Kirtags-Gottesdienste in Jormannsdorf (28.07.) und Oberschützen (18.08.) ab sofort immer um 10.00 Uhr! **!**

Damit im Juli und im August durch die beiden Kirtage in Jormannsdorf und Oberschützen, die normale Sonntageinteilung mit Wort-Gottes-Feiern und Eucharistiefeiern in den Pfarren Bernstein und Mariasdorf erhalten bleiben kann, haben wir im Pfarrgemeinderat Bad Tatzmannsdorf besprochen, dass wir beide Kirtage von 09.00 Uhr auf 10.00 Uhr verschieben, wodurch Pfarrer Dietmar davor immer die Eucharistie in Bernstein bzw. Mariasdorf feiern kann. In Bad Tatzmannsdorf findet dann jeweils an diesen Sonntagen um 10.00 Uhr eine Wort-Gottes-Feier statt.

Die diesjährige Messnerwallfahrt führte unsere Messnerinnen Anni Nika und Sabine Hübner dieses Mal nach Dürnbach. Sie feierten ein feierlichen Gottesdienst mit anschließender Prozession.



Viele Menschen fanden sich am Hauptplatz ein, um am **Palmsonntag** an der Prozession hinauf zur Kirche teilzunehmen. Die gesegneten Palmzweige wurden unter den Gläubigen verteilt und von denen auch dankbar angenommen. Mit dem Palmsonntag beginnt die heilige Woche. (Doris Schuch)



Beim jährlich stattfindende **Familienkreuzweg** um 15 Uhr fanden sich wieder viele Kinder mit ihren Familien ein, um die letzten Stunden Jesu mitzugehen. Bei jeder Station erzählte heuer ein bestimmter Gegenstand die Ereignisse rund um die letzten Tage von Jesus. Vom Pfarrsaal aus ging es aufgeteilt auf mehrere Stationen hinauf zur Pfarrkirche, wo wir gemeinsam der letzten Station, der Grablegung Jesu



gedachten. Engagiert halfen die Kinder beim Tragen des schweren Kreuzes sowie bei der Grablegung in der Kirche. Es ist bemerkenswert mit wie viel Hingabe und Einfühlungsvermögen die Kinder bei der Sache sind. Ein großes Danke an alle mithelfenden und -wirkenden Personen, an Monika Scheweck, Hannah Gyaky und Peter Hanel. (Petra Trauner-Gkratsanlis)



Trotz Zeitumstellung fanden sich am Ostersonntag wieder genügend Kinder zur Messe am Ostersonntag um 10.00 Uhr, um alle **Osternester** zwischen den beiden Kirchen zu finden. Neben der Osterbotschaft und dem Osterei durfte eine kleine süße Überraschung für die Kinder im Säckchen nicht fehlen. Ein großes Danke an alle helfenden Hände, die beim Einpacken und Verstecken der Ostergeschenke geholfen haben. (Petra Trauner-Gkratsanlis)

Am Weißen Sonntag wurden im Rahmen der Sonntagsmesse nach der Predigt feierlich die **Alben an unsere Erstkommunionkinder überreicht**. Fast alle Kinder haben sich heuer für das Tragen einer Albe entschieden. Dadurch bringen sie äußerlich zum Ausdruck, dass sie in Zukunft als Christ*in leben wollen. Gemeinsam wurde um den Altar mit dem Herrn Pfarrer das Vater unser feierlich mitgesungen. (Petra Trauner-Gkratsanlis)



Foto: Laura Jagoschütz



Am 4. Mai wurde 16 Firmlingen in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf von Generalvikar MMag. Michael Wüger die Firmung gespendet. Sowohl bei Probe am Freitag mit Pfarrer Dietmar, als auch beim Firmgottesdienst selbst, waren unsere Firmlinge sehr entspannt und machten ihre Sache sehr gut! Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst mit rhythmischen Liedern von der Kirchenband unter der Leitung von Heike Hoffmann-Bauer. Ein besonderer Dank seitens der Eltern galt unserem Pfarrer Dietmar Stipsits für die umfassende Organisation rund um die Firmvorbereitung, und ein herzliches Danke auch an

Christine Steiger für die Blumengestaltung. Die Pfarrgemeinde würde sich freuen, die Jugendlichen auch nach ihrer Firmung immer wieder einmal im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.



Unsere Maiandachten bei der Marienstatue im Lichtenwald in Bad Tatzmannsdorf und bei Fam. Treiber beim Waldschlüssel in Jormannsdorf sind schöne Begegnungen zum gemeinsamen Beten, Singen und Innehalten zu Ehren unserer Gottesmutter Maria in der freien Natur. Hin und wieder spielte das Wetter nicht so richtig mit, aber da können wir gut in die Kirche

ausweichen. Die Texte für die Maiandachten wurden unter anderem von Josefine Reiter zusammengestellt. Familie Treiber verwöhnte ganz traditionell wieder mit Salzstangerl und Grammelpogatscherl. Vielen Dank für dieses Engagement! (Doris Schuch)



Insgesamt 4 Mädchen und 9 Burschen empfangen am 9. Mai erstmals die Heilige Kommunion in Bad Tatzmannsdorf. Die Vorbereitung zur Erstkommunion in Bad Tatzmannsdorf und Bernstein wurde ehrenamtlich von der Religionslehrerin Dagmar Bieler in Zusammenarbeit mit den Religionslehrerinnen vor Ort Sonja Kuktis und Waltraud Schaffer-Jallits liebevoll übernommen.



Unter dem Motto „Jesus hat mich eingeladen“ fanden im Vorfeld von den Tischmüttern organisiert einige Gruppenstunden in Bad Tatzmannsdorf, Oberschützen und Unterschützen statt. Das Sakrament der Erstbeichte, das interaktiv als „Versöhnungsworkshop“ von den Religionslehrerinnen mit Pfarrer Dietmar Stipsits gestaltet wurde, durften die Kinder gemeinsam am 3. März in der Kirche Bad Tatzmannsdorf empfangen.

Ein Großteil der Kinder entschied sich für das Tragen einer Albe bei der Erstkommunion.

Aufgeregt und voller Freude präsentierten die Kinder bei der Feier ihre 2 vorbereiteten Lieder „Gottes Liebe“ und



das „Vater unser“ sowie ihre Texte mit der Religionslehrerin Sonja Kuktits bevor sie erstmals den Leib Christi empfangen. Für den festlichen Rahmen der Feier trug die musikalische Gestaltung unserer Kirchenband und die Blumenschmuckspende vom Blumengeschäft Wallis, die Eltern von Lukas Zetter, bei. Auch unsere beiden fleißigen Ministranten und Brüder des Erstkommunionkinds Benjamin Gschanes erlebten an diesem Tag ihre Erstkommunion. Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, die mitgeholfen haben. (Petra Trauner-Gkratsanlis)

Die Landesinnung der burgenländischen Rauchfangkehrer feierten am 05. Mai eine Florianimesse in unserer Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf. Anlass war das 20-Jahr-Jubiläum der Segnung der burgenländischen Rauchfangkehrerfahne im Jahr 2004 in Bad Tatzmannsdorf.

Imposant mit ihren riesigen Fahnen und festlichen Gewändern platzierten sich die Rauchfangkehrer vorne im Altarraum und gestalteten die Eucharistiefeier sehr würdevoll mit. Soviele Glücksbringer in unserer Pfarrkirche bescherte den Gottesdienstbesuchern ein eindrucksvolles Erlebnis!



„Unser tägliches Brot gib uns heute“

Bei schönem Wetter konnten wir heuer das „Fest vom Leib Christi“ feiern. Mit Blaskapelle und Blumen streuenden Kindern führte die Prozession zum liebevoll geschmückten Altar auf der Bühne am Joseph Haydn Platz.

Der Gedanke dieses Festes ist es, das Christus leibhaftig in unserer Welt gegenwärtig ist und mitten unter uns „wohnt“. Ja mehr, dass er uns zur „Nahrung“, werden kann für Körper, Geist und Seele – besonders in schweren Zeiten.

Das aber wird für viele heute fragwürdig, ja provokant. Wo ist Gott? Warum läuft so vieles daneben? Die traditionellen Formeln der Kirche scheinen brüchig, wenig verständlich und kaum hilfreich. Der Liturgiekreis hat dazu einige Gedankenanstöße

gegeben. Der Leib Christi wurde in der Monstranz mitten unter die Leute getragen, was zeigen soll: Christus kommt uns entgegen, fordert uns heraus, bietet sich an und gibt uns seinen Segen. „Gott, du bist Anfang und Ende. Du bist die Mitte unsrer Zeit. Halt über uns deine Hände, segne uns und gib uns dein Geleit.“ Nach diesem Liedruf haben wir - zurück in der Kirche - miteinander Kommunion gehalten und uns mit dem Leib Christi gestärkt. Die Meditation hat uns gezeigt, was wir eigentlich täglich zum Leben brauchen, wie Luft, Wasser, Wohnung, Zuneigung, Hoffnung ... was unser „tägliches Brot“ ist, und wie oft uns das gar nicht bewusst ist, wenn wir im Vater Unser darum bitten. Ein großes Dankeschön an alle, die vorbereitet und mitgewirkt haben. Alle Texte können auf unserer Pfarr-Homepage nachgelesen werden. (Peter Hanel)

Am 5. Juni 1959 versprachen Maria und Herbert Toth im Sakrament der Ehe einander zu lieben, zu ehren und miteinander den Lebensweg zu gehen. Gemeinsam mit ihrer Familie und Freunden dankten sie im Rahmen der Sonntagsmesse Gott für die 65 gemeinsam verbrachten Jahre. Sie empfingen von Pfarrer Dietmar Stipsits einen besonderen Segen zu ihrem Hochzeitsjubiläum. Das Jubelpaar engagierte Fausta Gallelli und Gregor Görtler für die musikalische Gestaltung. (Doris Schuch)



Am 23. Juni feierten wir in Bad Tatzmannsdorf unser Patrozinium, das Geburtsfest Johannes des Täufers mit einem Festgottesdienst, der musikalisch wieder wunderbar von unserer Band gestaltet wurde. Anlässlich des 65-jährigen Priesterjubiläums von Msgr. Emmerich Zechmeister—er wurde am 29.06.1959 zum Priester geweiht—gratulierten Kuratorin Doris Schuch und Pfarrer Dietmar dem Jubilar. 65 Jahre Priester, auf die er sicherlich auch mit viel Dankbarkeit zurückschauen kann, auch für all das, was er in diesen Jahrzehnten hier in seiner Pfarre Bad Tatzmannsdorf aufbauen und bewirken konnte. Anschließend gab es im Pfarrsaal wieder ein Pfarrcafe, wo man mit Kaffee und Kuchen gemütlich ins Gespräch kommen konnte. Allen, die eine Mehlspeise gebracht haben, sei im Namen unserer Pfarrgemeinde herzlich gedankt!

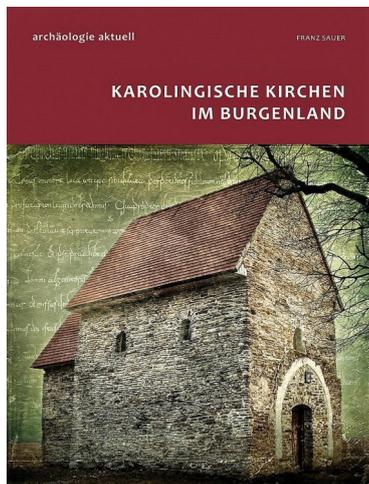


Friedhofskirche Oberschützen

Das Bundesdenkmalamt hat in der Reihe „wiederhergestellt“ eine Broschüre über die Fresken in der romanischen Friedhofskirche Oberschützen herausgebracht. Sie liegt kostenlos am Gemeindeamt Oberschützen und im Tourismusbüro Bad Tatzmannsdorf auf. Das Heft zeigt sehr schöne Fotos von den am besten erhaltenen Bildern aus dem Zyklus der mittelalterlichen Wandmalereien und beschreibt deren Inhalt und Bedeutung. Ein kurzer geschichtlicher Überblick macht die Zusammenhänge verständlich, denn die stürmischen Zeiten haben bei Errichtung, Zerstörung und Wiederaufbau alter Kirchen in dieser Region ihre Spuren hinterlassen.

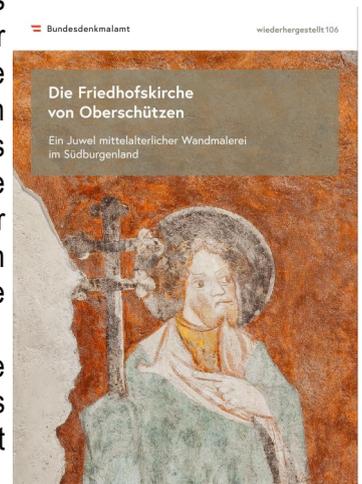
Damit sei auch an weitere Sakralbauten erinnert, die sich trotz der jahrhundertelangen Wirrnisse in unserer Umgebung erhalten haben. Einige davon hatten frühmittelalterliche Vorgängerbauten und finden sich im reich bebilderten Band „Karolingische Kirchen im Burgenland“, der weiterhin um 17 Euro im Gemeindeamt Oberschützen und im Buchhandel erhältlich ist.

Die Kirche ist nur zu besonderen Anlässen zur Besichtigung zugänglich, u.a. am Palmsamstag und am Hl. Abend. Die Möglichkeit für individuelle Besuche und Führungen kann man an den oben genannten Stellen erfragen.



Am Samstag, 24. August, dem Festtag des Kirchenpatrons St. Bartholomäus, werden wir wieder um 6 Uhr die musikalisch gestaltete christliche Morgenandacht feiern und die ersten Sonnenstrahlen erwarten, welche die aufgehende Sonne durch das romanische Schlitzfenster im Osten exakt auf die Kirchenachse legen wird. Die Sonne als Symbol für Christus und damit die Orientierung nach Osten hatten im mittelalterlichen Kirchenbau eine besondere mystische Bedeutung.

Auf Einladung des Bundesdenkmalamtes wird die mittelalterliche Kirche heuer wieder am „Tag des Denkmals“, am Sonntag, 29. September, präsentiert werden. (Ludwig Leitner und Ernst Mindler)



Aus der Pfarre Bernstein



Am 18.5. fand in Bernstein die Erstkommunion statt. In der schön geschmückten Kirche wurde eine feierliche Messe gefeiert, bei welcher die Kinder das erste Mal den Leib Christi empfangen durften.

Eltern, Verwandte und Freunde wohnten der Feier bei, die durch eine wunderschöne Musikbegleitung umrahmt wurde. Den Erstkommunionkindern wird dieser wundervolle Tag bestimmt lange in Erinnerung bleiben! (Rosa Wagner)



Der 1. Bitttag im Seelsorgeraum fand in Bernstein am 06. Mai wieder im Kirchhof statt. Hinter dem Pfarrhof feierten die Gottesdienstbesucher mit Pfarrer Stipsits einen schönen Bittgottesdienst.



Die heurige Fronleichnamsprozession Der erste Altar wurde von einigen Kirchengarten gestaltet. Ein großes ihrem Garten einen schönen zweiten beschwerliche Weg hinauf zur Burg gilt der Abordnung des Bernsteiner Prozession musikalisch umrahmt. Tradition auch heuer mit vielen für alle Teilnehmenden ein ergreifendes



fand auf einer verkürzten Strecke statt. Damen der Frauenrunde im Dankeschön an Familie Potsch, die in Altar richtete, wodurch der Bernstein wegfiel. Ein weiterer Dank Musikvereins, der die feierliche Somit konnte diese wunderschöne Gläubigen gefeiert werden und es war Ereignis. (Rosa Wagner)

Aus der Pfarre Bernstein



Am 11.5. feierten sieben **Firmlinge** aus Bernstein die Firmung. Die Jugendlichen waren festlich gekleidet und konnten gemeinsam mit ihren Angehörigen einen würdevollen und schön gestalteten Gottesdienst feiern. Sie waren gut vorbereitet und freuten sich über den Empfang des heiligen Sakramentes. Als Firmspender fungierte Generalvikar Kan. Michael Wüger und die musikalische Gestaltung der Messe übernahm die Chorgruppe Cantare unter der Leitung von Christine Schranz. (Rosa Wagner)



Am 2. Juni konnten wir wie jedes Jahr unseren **Pfarrkaffee** veranstalten. Die Damen der Frauenrunde hatten sich wieder selbst übertroffen und konnten mit vorzüglichen Mehlspeisen aufwarten. Nach der heiligen Messe lud der Herr Pfarrer zum gemütlichen Zusammensitzen im Pfarrstadl ein und es wurde ein schöner Vormittag in netter Gesellschaft. (Rosa Wagner)



Aus der Pfarre Mariasdorf

Unser schon traditionell gewordener Verkauf der **Palmbüscherl** vor dem Gottesdienst wurde von den Mitfeiernden auch heuer gut angenommen. Dank dem sonnigen Wetter konnten wir die Wortgottesfeier am Platz vor der Kirche beginnen. Nach der Weihe der Palmkätzchen zogen wir gemeinsam mit Annemarie Renner, die den Wortgottesdienst sehr feierlich gestaltet hat, in die Kirche ein. Im Anschluss an die Feier konnten

sich die



Mitfeiernden bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim stärken. Es wurden auch Mehlspeisen zum Verkauf angeboten. Gemeinsam mit dem Verkauf der Palmkätzchen und der Mehlspeisen und Ihren Spenden konnten wir 585,20 Euro für die Instandhaltung unserer Kirche sammeln. Ein herzliches Vergelt's Gott an Sie und alle helfenden Hände. (Silvia Wohlmuth)

Aus der Pfarre Mariasdorf

Die **Osternacht** wurde heuer in Mariasdorf gefeiert. Unser Herr Pfarrer zog mit der entzündeten Osterkerze in die dunkle Kirche ein. Wobei - ganz finster war die Kirche dieses Mal nicht. Unsere Osterdekoration - das Porträt von Jesus mit Dornenkrone, von Resi Weiß gemacht - war stimmungsvoll beleuchtet. Freiwillige halfen wieder Licht von der Osterkerze an alle Mitfeiernden weiterzugeben. Dieses Licht hat unser Herr Pfarrer auch mit seinen Worten in unsere Herzen getragen. Im Anschluss an die Auferstehungsmesse weihte unser Herr Pfarrer das Wasser und segnete damit die mitgebrachten Osterspeisen. Die Messe am Ostersonntag wurde als Wortgottesfeier von Gustav Krammer gehalten. Mit der Messe am Ostermontag in Grodnau wurden die Feierlichkeiten zu den Osterfeiertagen stimmungsvoll beendet. (Silvia Wohlmuth)



Am 11.5. war es soweit. Für 7 **Firmlinge** hieß es Farbe bekennen und das Ja zu Gott bekräftigen. Die Kirche war festlich von den Müttern geschmückt und etwas Nervosität ließ sich trotz all der Coolness bei der Probe nicht leugnen. Quentin und Clemens begrüßten Generalvikar Wüger, der die Firmung spendete. Leonie, Laura, Marlene, Lilly und Marc übernahmen die Zwischentexte bei den Kyrierufen oder Fürbitten und zeigten so, dass das Mitfeiern der Messe Freude macht. Unserem Pfarrer Dietmar merkte man in jedem Augenblick an, wie sehr er sich über die Begeisterungsfähigkeit der Firmlinge

freute. Mit der musikalischen Gestaltung von ConCor wurde der Firmgottesdienst ein festliches und berührendes Erlebnis. Wir wünschen den Firmlingen Clemens Friesenbiller, Laura Grabenhofer, Marlene Kress, Quentin Lautner, Lilly Molnar, Marc Jonas Pratscher und Leonie Röck, dass der Heilige Geist ihr ständiger Begleiter und Gott eine Stütze auf Ihrem weiteren Lebensweg ist. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Messen. (Silvia Wohlmuth)



Aus der Filialkirche Aschau

Am **Ostermontag** feierten wir mit Heike Bauer-Hoffmann in der Filialkirche in Aschau eine sehr schöne Wort-Gottes-Feier. In diesem Rahmen bedankte sie sich auch bei Herrn Eichberger für die neuen Kerzenständer, die er extra gemacht hat.



Am 21. Mai lud Fam. Stubits wieder zur Maiandacht beim Marterl in der Aschauer Au ein. Bei der Agape saß man noch gemütlich zusammen. Ein herzliches Dankeschön für die Bewirtung.

Ökumenisch Bibel erleben in Grodnav

Mag. Krammer führte beim 4. Bibelabend aus, dass das Neue Testament die Rede vom heiligen Geist auf das Engste mit Jesus Christus verknüpft. Er ist entweder von Geburt an mit dem Geist Gottes verbunden, oder er wird bei der Taufe auf ihn übertragen. Kraft des Geistes kann Jesus seine vollmächtige Lehre vom Reich Gottes entfalten, Kranke heilen und Dämonen austreiben. Vor allem Lukas betont den Zusammenhang zwischen der Gabe des Geistes, dem Auftreten Jesu und dem Anbruch des Reiches Gottes. Nach Ostern wird der Geist insbesondere bei der Taufe zur Gabe für die Nachfolger Jesu. Er ermächtigt sie zu Lehre und Mission, wohnt unter und in ihnen und gestaltet die Gemeinde durch die Verleihung der Fähigkeiten. Beim letzten Abend mit Pfarrer Harkam wurde der Heilige Geist in der Geschichte der Kirche beleuchtet. Ursprünglich gab es keine Lehre vom Heiligen Geist, aber triadische Haftpunkte – Glaube, Hoffnung, Liebe nach 1Kor. 13,13 – an denen sich später die Lehre vom Heiligen Geist festmachen wird. Z.B. der Besuch Gottes in Gestalt dreier Boten/Engel bei Abraham und Sara im Hain Mamre. Die großen ökumenischen Konzile von Nizäa und Konstantinopel beschreiben bereits unseren Glauben auch an den Heiligen Geist als dritte göttliche Person. Bei der Taufe werden die Täuflinge mit Chrisam gesalbt und soll die so Getauften mit einer besonderen Kraft des Heiligen Geistes ausstatten. Abgeschlossen haben wir diesen letzten Abend mit einem Gebet, das Augustinus zugeschrieben wird: Atme in mir, Du Heiliger Geist, . . . Am **28. November 2024** starten wir wieder mit 5 Abenden zum Thema: **Das Buch Jesaja. Wie seine Botschaft ins Neue Testament hineinwirkt.** (Annemarie Renner)

Renovierung des Kreuzes in Grodnav

Herr Karl Eichberger renovierte das bereits in die Jahre gekommene Kreuz von Grund auf, so dass es nun wieder im neuen Glanz erstrahlt und zum Verweilen bei einem kurzen Gebet einlädt, z. B. auch für eine Maiandacht im nächsten Jahr. Vielen Dank für die vielen Stunden, die nötig waren, um dieses Kreuz wieder zu einem echten Blickfang zu machen. (Annemarie Renner)



Aufgrund der EU-Wahlen konnten wir unseren **Herz**

-Jesu-Kirtag erst mit einer Woche Verspätung feiern, da wir diesen wieder zusammen mit der Feuerwehr Grodnav im Feuerwehr-Gemeindehaus (Wahllokal) veranstalteten. Die Festmesse am Vormittag in unserer Kirche wurde zu unserer großen Freude diesmal auch vom Kantor Gerhard Polster musikalisch begleitet. Die ökumenische Andacht am Nachmittag im Saal vom Feuerwehr/Gemeindehaus wurde von unserem Pfarrer Dietmar und in Vertretung von Pfarrer Harkam von Lektorin Resi Schmall gestaltet. War wieder ein sehr schönes

Fest, welches nur durch die zahlreichen helfenden Hände und die vielen Besucher möglich war. Herzlichen Dank an alle. (Annemarie Renner)



Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier

TERMINE Juli bis September 2024

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum	Zeit	Ereignis – Ort
Di, 02. Jul	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 03. Jul	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 06. Jul	19:00	VAM fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf
So, 07. Jul	08:30 09:00 10:00	WGF in Bernstein EF in Mariasdorf EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 09. Jul	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 10. Jul	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 12. Jul	19:00	EF im evang. Betsaal in Unterschützen
Sa, 13. Jul	19:00	VAM in der Friedhofskirche in Oberschützen
So, 14. Jul	08:30 09:00 10:00	EF in Bernstein WGF in Mariasdorf EF in Bad Tatzmannsdorf
Mo, 15. Jul	06:00	Reisesegen für die Fußwallfahrer
Di, 16. Jul	17:00	EF beim Rinnhofer/Mürzzuschlag
Mi, 17. Jul	10:00 19:00	EF im Pfl egewohnhaus in Bernstein Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Do, 18. Jul	14:00	EF am Gnadenaltar in Mariazell
Sa, 20. Jul	19:00	VAM in Grodnau
So, 21. Jul	08:30 09:00 10:00	WGF in Bernstein EF in Mariasdorf EF auf der Bühne am Joseph-Haydn-Platz in Bad Tatzmannsdorf
Di, 23. Jul	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 24. Jul	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Datum	Zeit	Ereignis – Ort
Sa, 27. Jul	19:00	VAM in Aschau
So, 28. Jul	08:30 09:00 10:00 10:00	EF in Bernstein WGF in Mariasdorf EF zum Annakirtag in Jormannsdorf WGF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 31. Jul	19:00	WGF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
So, 04. Aug	08:30 09:00 10:00	WGF in Bernstein WGF in Mariasdorf WGF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 07. Aug	19:00	WGF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 10. Aug	19:00	VAM in der Friedhofskirche in Oberschützen
So, 11. Aug	08:30 09:00 10:00	EF in Bernstein WGF in Mariasdorf EF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 21. Aug	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Do, 15. Aug	09:00 10:00	EF zum Patrozinium in der Pfarrkirche in Mariasdorf EF in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 17. Aug	19:00	VAM in Grodnau
So, 18. Aug	08:30 09:00 10:00 10:00	WGF in Bernstein EF in Mariasdorf EF zum Bartholomäuskirtag in der Friedhofskirche Oberschützen WGF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 20. Aug	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 21. Aug	10:00 19:00	EF im Pfl egewohnhaus in Bernstein Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 24. Aug	06:00 19:00	Morgenlob in der Friedhofskirche in Oberschützen zum Fest des Kirchenpatrons VAM in Jormannsdorf
So, 25. Aug	08:30 09:00 10:00	EF in Bernstein WGF in Mariasdorf EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 27. Aug	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 28. Aug	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 31. Aug	19:00	VAM in Aschau
So, 01. Sep	08:30 09:00 10:00	WGF in Bernstein EF in Mariasdorf EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 03. Sep	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Termine

Datum	Zeit	Ereignis – Ort	Datum	Zeit	Ereignis – Ort
Mi, 04. Sep	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	So, 22. Sep	08:30	EF und Erntedankfest in Bernstein, anschl. Kirtag und Bauernmarkt
Sa, 07. Sep	19:00	VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf		10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
So, 08. Sep	08:30	EF in Bernstein (WGF in Mariasdorf entfällt)	Di, 24. Sep	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
	10:00	Ökumen. GD am Dreiländerstein in Schmiedrait	Mi, 25. Sep	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf	Sa, 28. Sep	19:00	VAM in Jormannsdorf
	14:30	Ökum. Gottesdienst in Grodnau	So, 29. Sep	09:00	EF und Erntedankfest in Mariasdorf
Di, 10. Sep	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf		10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 11. Sep	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	Di, 01. Okt	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 13. Sep	19:00	EF in Unterschützen	Mi, 02. Okt	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 14. Sep	19:00	VAM in der Friedhofskirche in Oberschützen	Sa, 05. Okt	17:00	Gottesdienst mit Tiersegnung auf der Bühne am Joseph-Haydn Platz in Bad Tatzmannsdorf
So, 15. Sep	08:30	WGF in Bernstein	So, 06. Okt	08:30	EF in Bernstein
	09:00	EF mit Legatsfest der Weinritter		09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	WGF in Bad Tatzmannsdorf		10:00	EF mit Erntedankfest in Bad Tatzmannsdorf
Di, 17. Sep	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf			
Mi, 18. Sep	10:00	EF im Pflegewohnhaus in Bernstein			
	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf			
Sa, 21. Sep	19:00	VAM in Grodnau			



Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar Stipsits

Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf:

Pfarrsekretärin: Martina Fleck,

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarr Tel.: 03353 / 8289 oder 0676/88070 3215

Pfarr Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die röm.-kath. Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: G. Hoffmann, G. Krammer (gk), A. Lakits, K. Nika, C. Piller, P. Trauner-Gkratsanlis (pt), R. Wagner (rw), G. Wallis, Mag. H. Pesenhofer

Copyright Fotos: wenn nicht anders angegeben: r.-k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

**Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf
<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>**

